

10.06.2010 - 19:32 Uhr

Preisverleihung unter Wasser / NIVEA Delfin Preis für Rettungen aus Wassergefahr 2010 (mit Bild)



Bad Nenndorf / Hamburg (ots) -

Dass ein Preis für Rettungen vor dem Ertrinken unterhalb der Wasseroberfläche verliehen wird, mag kurios erscheinen. Im Falle der 22. Verleihung des NIVEA Delfin Preises für Rettungen aus Wassergefahr am 10. Juni auf der Cap San Diego im Hamburger Hafen war es vor allem eins: Die perfekte Umgebung für drei sympathische Lebensretter und eine quicklebendige DLRG Ortsgruppe.

In einen der zum Festsaal umgebauten alten Laderäume des Museumsfrachters hatten die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft und die Beiersdorf AG den diesjährigen Festakt verlegt. Die 140 geladenen Gäste fanden zwischen dekorativ an den Wänden gestapelten Frachtkisten und Kaffeesäcken Platz auf dem Ladeboden, weit unterhalb der Ladeluke und eben auch unterhalb der Wasserkante.

Sie erlebten eine von der Gruppe Hafennacht e.V. mit maritimen Liedern umrahmte Feierstunde für Menschen, die im vergangenen Jahr mit ihrem selbstlosen Einsatz andere vor dem Untergehen bewahrten. In einer bewegenden Laudatio auf die Ehrenpreisträger Denise Baumgarten und Andreas Neukirch schilderte Manuela Rousseau, verantwortlich für den Bereich gesellschaftliche Verantwortung bei der Beiersdorf AG, die Rettung von Hardo Z., der im Januar 2009 beim Schlittschuhlaufen im Eis des Kölpinsees eingebrochen war. In Anwesenheit des Geretteten schilderte Rousseau die Gefahr, in die sich auch die beiden Retter auf dem buchstäblich "dünnen Eis" gebracht hatten - und dankte dem Geretteten ausdrücklich dafür, dass er seine Lebensretter für den Preis vorgeschlagen hatte.

Dass dies nicht selbstverständlich ist, schilderte Anna Schweer, als sie den Wasserrettungspreis für DLRG-Mitglieder erhielt. Sie hatte im August 2009 zwei Geschwister aus der Nordsee vor Langeoog gerettet, den kleinen Bruder aus über einem Kilometer Entfernung vom Strand und kurz vor der Fahrrinne, als dieser schon entkräftet auf seiner Luftmatratze aufgegeben hatte. Beide Kinder reisten noch am gleichen Tag mit ihren Eltern von der Insel ab, Kontakt hat es danach keinen mehr gegeben. Das entmutigt die DLRG Rettungsschwimmerin aber nicht, ab Freitag ist sie auf Borkum wieder im Wasserrettungsdienst im Einsatz.

Ähnlich engagiert "leben" auch die Mitglieder der DLRG Marl ihren humanitären Einsatz für die Sicherheit auf dem Wasser. Sie haben ihre Aktivitäten in den vergangenen Jahren immer weiter ausgebaut: Mit 2.200 Stunden Wachdienst allein 2009, unzähligen Stunden in der Schwimm- und Rettungsschwimmbildung und einer Vorreiterrolle beim Aufbau von Strömungsrettergruppen im DLRG Landesverband Westfalen qualifizierten sie sich in diesem Jahr für die Auszeichnung mit dem NIVEA Delfin Förderpreis.

Neben der Ehre konnten sich die Preisträger auch über eine finanzielle Auszeichnung freuen:

Der NIVEA Delfin Ehrenpreis für Nicht-Mitglieder der DLRG und der NIVEA Delfin Wasserrettungspreis für DLRG -Mitglieder sind mit jeweils 1.500 Euro, der NIVEA Delfin Förderpreis für DLRG Ortsgruppen ist mit 3.000 Euro dotiert.

Der seit 22 Jahren gemeinsam von der Beiersdorf AG und der DLRG verliehene Preis ehrt das gesellschaftliche Engagement, den Mut und den Einsatz von Menschen im Dienst an anderen für die Sicherheit am Wasser und bei der Rettung vor dem Ertrinken.

Weitere Informationen mit den Laudatien und Festreden finden Sie in der NIVEA Delfin Pressemappe unter www.dlrg.de/medien.html

Informationen zur über 50jährigen Kooperation zwischen der Beiersdorf AG und NIVEA sowie zu den aktuellen Projekten stehen auch unter www.nivea.de/dlrg

Pressekontakt:

Henning Bock
DLRG Bundesgeschäftsstelle
Tel.: 0 57 23 . 955 - 442
mobil: 0 17 5 . 1 60 27 55
Im Niedernfeld 2
31542 Bad Nenndorf
www.dlrg.de/
kommunikation@bgst.dlrg.de

Medieninhalte



Die Preisträger des NIVEA Delfin Wasserrettungspreises 2010. Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/DLRG" Weiterer Text über ots und www.presseportal.de

Original-Content von: DLRG - Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft, übermittelt durch news aktuell
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/7044/1629292> abgerufen werden.